Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen kräftige Gewitter

Offenbach, 13.08.2015, 22:04 Uhr

GDN - In der Nacht zu Freitag gibt es im Westen vereinzelte, teils kräftige Gewitter, die allmählich nordwärts ziehen. Dabei sind auch Unwetter nicht ausgeschlossen.

Sonst bleibt es aufgelockert bis gering bewölkt und weitgehend trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 22 und 13 Grad. Am Freitag bleibt es im Westen des Landes stark bewölkt bis bedeckt mit Schauern und einzelnen Gewittern. Sonst scheint zunächst die Sonne, am längsten in der Osthälfte. Vor allem nachmittags lebt im Südwesten und in den mittleren Landesteilen die Gewittertätigkeit wieder auf. Die Gewitter kommen zögernd ostwärts voran und können auch unwetterartig ausfallen mit Starkregen, größerem Hagel und schweren Sturmböen. In der Osthälfte bleibt es wohl noch meist trocken. Die Tageshöchsttemperaturen liegen von Vorpommern bis nach Schwaben nochmals zwischen 29 und 34 Grad, in der Lausitz werden bis 36 Grad erreicht. Sonst liegen die Maxima zwischen 24 und 29 Grad. Der Wind weht im äußersten Westen aus West bis Nordwest, sonst aus östlichen Richtungen. Mit den Gewittern dreht er dann aber auf West. In der Nacht zu Sonnabend weiten sich die z.T. unwetterartigen Gewitter allmählich ostwärts aus. Nachfolgend gibt es in der Westhälfte bei wechselnder Bewölkung nur noch einzelne Schauer. Die Temperaturminima liegen zwischen 22 Grad in der Lausitz und 15 Grad im Westen. Am Sonnabend wird es im äußersten Osten anfangs sonnig, bevor es dort ab teils kräftige Schauer und Gewitter gibt. Ansonsten fällt vor allem in der Mitte und im Süden gebietsweise schauerartiger oder gewittriger Regen, der allmählich nachlässt. Bei wechselnder Bewölkung gibt es aber noch einzelne Schauer und Gewitter. Die Höchsttemperaturen liegen im äußersten Osten nochmals zwischen 26 und 31 Grad, sonst 22 bis 28 Grad, an der See sowie im höheren Bergland um 20 Grad. Von Gewitterböen abgesehen, weht der Wind schwach bis mäßig aus westlichen Richtungen. In der Nacht zu Sonntag klingen die Schauer im Westen ab und es klart auf. Nach Osten und Südosten zu fällt zeitweise schauerartiger oder gewittriger Regen. Die Temperaturen sinken auf 17 bis 11 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-58913/wetter-im-westen-kraeftige-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619